

Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung	Sitzungsteil
Az.:	öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Abstimmungsergebnis:
Stadtentwicklungsausschuss	05.05.2015	

Betreff:

Sachstand Nahverkehrsplan

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen zum Sachstand des Nahverkehrsplanes des Rhein-Erft-Kreises zur Kenntnisnahme.

Begründung:

Am 24. März 2015 wurde beim Rhein-Erft-Kreis den zehn kreisangehörigen Kommunen sowie den umliegenden Städten und Kreisen der Entwurf des Maßnahmen- und Umsetzungskonzeptes zum Nahverkehrsplan des Rhein-Erft-Kreises vorgestellt.

Für die Stadt Bedburg sind in dem Konzept ausschließlich kurzfristig umzusetzende Maßnahmen enthalten.

Die kurzfristigen Maßnahmen für Bedburg sind:

1. die neue Anbindung des Gewerbegebietes Mühlenerft zu Schichtzeiten mit der Linie 927 (ist bereits umgesetzt. In den ersten beiden Wochen ist jedoch noch keine Akzeptanz der Linie feststellbar). Hier werden zukünftig neben einer frühen Fahrt hin zum Industriepark Mühlenerft und spätabends zum Bahnhof Horrem zusätzliche Fahrten von der Linie 924 eingebunden.
2. die Direktführung der Linie 924 von Bedburg über Rath nach Niederaußem über die Gemeindeverbindungsstraße
3. die Linie 987 wird nur noch den reinen Schülerverkehr bedienen. Aus der Linie 987 im Ortsbusverkehr entsteht eine neue Linie 905 unter Einrichtung von zwei neuen Haltestellen „Akazienweg“ und „Bedburger Schweiz“

Durch die vorgenannten Änderungen wird auch gleichzeitig die Abfahrt der Linien 987 und 988 auf die westliche Bahnhofsseite verlegt. Die Linien 927 und 924 fahren an dem Haltepunkt neben dem Bahnhofsgebäude ab, die Linie 975 wird weiterhin an die Haltestelle parallel zu Gleisen an der Ostseite des Bahnhofes angebunden. Die Änderungen werden zum Fahrplanwechsel 14.06.2015 umgesetzt.

Die weitere Vorgehensweise zum Nahverkehrsplan sieht wie folgt aus:

Am 21.05.2015 soll der Offenlagebeschluss des NVP-Entwurfs durch den Verkehrsausschuss des Rhein-Erft-Kreises gefasst werden. Daher wurde der letzte Entwurf des Nahverkehrsplanes im Arbeitskreis Verkehr am 20.04.2015 besprochen.

An den Offenlagebeschluss wird sich sodann die offizielle Beteiligung anschließen. Hierzu wird die Verwaltung dann eine abschließende Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplanes fertigen und dem Ausschuss in der Sitzung nach der Sommerpause zur Beratung vorlegen.

In der Stellungnahme der Stadt Bedburg vom 26. Januar 2015 an den Rhein-Erft-Kreis wurde unter anderem dargestellt, dass die Stadt Bedburg am derzeitigen Finanzierungsmodell des ÖPNV festhält. Ebenso soll keine Abkopplung der Ortsbuslinien von den Regionallinien erfolgen.

Die Stellungnahme ist zur Kenntnis beigefügt.

Aufgrund der Größe des Entwurfes des Nahverkehrsplanes des Rhein-Erft-Kreises wird auf die Beifügung zu den Sitzungsunterlagen verzichtet. Die Verwaltung ist gerne bereit den Entwurf per Mail an die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses weiterzuleiten.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:

Finanzielle Auswirkungen:Nein Ja **Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmerers:**

Bedburg, den 14. April 2015

Angelika Metzmacher
Sachbearbeiter(in)

Rainer Köster
Fachdienstleiter(in)

Sascha Solbach
Bürgermeister